

## Medienmitteilung

SPERRFRIST	28. August 2018
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	2 Bilder

Bussnang, 28. August 2018

## Stadler gewinnt in der Sonnenstube der Schweiz: Neun Tram-Trains für die FLP

**Bald verkehren im Tessin auf der Regionalverkehrsstrecke zwischen Lugano und Ponte Tresa moderne, helle Stadler-Tram-Trains. Stadler und die Ferrovie Luganesi SA (FLP) haben den Vertrag über die Lieferung von neun Tram-Trains unterschrieben.**

Roberto Ferroni, Direktor der Ferrovie Luganesi SA, und Dr. Thomas Ahlburg, Group CEO von Stadler, haben den Vertrag über die Lieferung von neun siebenteiligen Meterspur-Tram-Trains des Typs TRAMLINK unterschrieben. Der Vertrag beinhaltet auch eine Option für drei weitere Fahrzeuge. Die Verhandlungen über einen zwanzigjährigen Instandhaltungsvertrag der Züge sind auf gutem Weg.

Thomas Ahlburg sagt zum neusten Stadler-Verkaufserfolg in der Schweiz: „Wir sind stolz darauf, erstmals ein Bahnfahrzeug des Typs TRAMLINK in der Schweiz liefern zu dürfen. Dieses erfüllt höchste Anforderungen der Fahrgäste an einen Nahverkehrszug und ist dafür ausgelegt, auf dem aktuellen und zukünftig erweiterten Streckennetz äusserst wirtschaftlich betrieben werden zu können.“

Roberto Ferroni, Direktor der FLP, sagt zum Vertragsabschluss: „Mit den neuen Zügen machen wir einen Riesenschritt in die Zukunft. Das Reiseerlebnis steht neu bis zu 300 Fahrgästen offen, die Fahrzeuge sind klimatisiert und dank durchgehend niederfluriger Bauweise können auch Personen mit eingeschränkter Mobilität bequem zu- und aussteigen.“

Für Stadler ist diese Zusammenarbeit ein willkommenes Wiedersehen mit der FLP: Im Jahr 2002 durfte Stadler bereits einmal fünf niederflurige, in Altenrhein produzierte, Zwischenwagen an die FLP liefern. Diese wurden in fünf der aktuell sieben im Einsatz stehenden Pendelzüge eingereiht.

Mit der Beschaffung der neuen Züge begegnet die FLP der gesteigerten Nachfrage im Pendlerverkehr und den geplanten Ausbauten des Streckennetzes. In einer ersten Phase werden die neuen Tram-Trains die Strecke Lugano-Ponte Tresa bedienen. Ab dem Jahr 2027 wird dann die Stadt Lugano durch den neuen 2,3 Kilometer langen Tunnel bis ins Zentrum bedient. Ausserdem sollen die Züge dann auch auf dem neuen Streckenarm Bioggio-Manno eingesetzt werden.

### Mehr über die neuen Züge

Tram-Trains bieten eine intelligente Verknüpfung zwischen Strassenbahn und Eisenbahn. Fahrgäste müssen auf einer solchen Direktverbindung zwischen einer Stadtbahn und einer regionalen Eisenbahnstrecke nicht umsteigen. Der Tram-Train des Typs TRAMLINK für die FLP ist ein siebenteiliges Zweirichtungsfahrzeug. Es

erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 80 km/h. 70 Personen finden einen Sitzplatz, für 228 weitere sind Stehplätze verfügbar. Die Züge können auch in Doppeltraktion geführt werden und so annähernd 600 Fahrgäste aufnehmen.

Acht Doppeltüren pro Seite und ein durchgängig niederfluriger, barrierefreier Fahrgastraum sorgen für einen schnellen Fahrgastwechsel. Ein helles Interieur, Klimatisierung des Fahrgastraums und der Führerstände sowie ein modernes Fahrgastinformationssystem machen das Pendeln zum Reisen. In mehreren Multifunktionsabteilen finden Personen mit reduzierter Mobilität, mit Kinderwagen oder Fahrrädern genügend Platz. Die Fahrzeuge sind 45,4 Meter lang und 2,4 Meter breit. Sie erfüllen die Anforderungen an die Kollisionssicherheit von Schienenfahrzeugkästen EN 15227 C-IV und C-III, Szenario III.

Die neuen TRAMLINK-Züge gehen im Jahr 2020 in den kommerziellen Betrieb. Sie ersetzen dann die komplette Flotte der aktuellen Be 4/12 aus dem Jahr 1978.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#)

## Über Stadler

*Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

*Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1600-mal in insgesamt 18 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde annähernd 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern instand.*

Medienkontakt:

### **Stadler Rail Group**

Marina Winder  
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR  
Mitglied der Konzernleitung  
Telefon: +41 71 626 31 57  
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: [marina.winder@stadlerrail.com](mailto:marina.winder@stadlerrail.com)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)